

## **Dringlichkeitsantrag**

### **des UA Verkehrs des Bezirksausschusses 11 (BA 11)**

#### **Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Schleißheimerstr. / Moosacherstr.**

Der BA 11 möge beschließen:

Der BA 11 begrüßt die rasch erfolgte Verbesserung der Verkehrssicherheit durch erneuerte und neu hinzugefügte Fahrbahnmarkierungen. Diese können allerdings nur ein erster Schritt sein. Deshalb bittet der BA 11 die Stadtverwaltung, folgende der von der Unfallkommission vorgeschlagenen Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen:

1. Bis spätestens zum Beginn der kommenden Sommerferienzeit sollen folgende kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen realisiert werden:
  - Die vorgeschlagene Verlängerung der Räumungsphasen auf der Kreuzung.
  - Der Abschluss der Prüfung für eine problemadäquate Verlegung der Bushaltestelle an der nordwestlichen Seite der Moosacher Straße, um künftig Rückstausituationen in den Kreuzungsbereich zu vermeiden. Dabei soll insbesondere eine Verlegung vor die östliche Seite der Kreuzung für die Linie 50 und ein neuer Haltepunkt für die Linie 180 auf der nordwestlichen Seite der Schleißheimer Straße vor dem Kreuzungsbereich geprüft werden.
2. Noch im Kalenderjahr 2018 sollen folgende bauliche Maßnahmen realisiert werden, die möglichst gemeinsam mit bereits geplanten Maßnahmen im Umgriff erfolgen sollen:
  - Die Verschiebung der nördlichen Kreuzungsspuren für den Verkehr in südliche Richtung nach Osten durch Verschmälerung der Mittelinsel, um insbesondere mehr Bewegungsspielraum und Übersicht für den abbiegenden Schwerlastverkehr zu schaffen.
  - Eine an Peitschenmasten zu befestigende Beschilderung etwa auf Höhe der Hamburger Straße, die dem von Norden kommenden und nach Westen abbiegenden Schwerlastverkehr die Benutzung der zweiten Abbiegespur mit dem größeren Bewegungsspielraum vorschreibt.

Ferner bittet der BA 11 an der in Rede stehenden Kreuzung blinkende Warnampeln zu installieren, um abbiegende Fahrzeuge zusätzlich auf querende Radfahrer aufmerksam zu machen.

**Begründung erfolgt mündlich.**

(Initiative: Karl Ilgenfritz, FREIE WÄHLER/ÖDP)

# BA 11: Nachgereichte Begründung und digitale Version des gestern ausgeteilten Dringlichkeitsantrags -> Vielen Dank

**bag-nord.dir**

Do 14.06.2018 15:52

An:karl@ilgenfritz.net <karl@ilgenfritz.net>;

Vielen Dank, Herr Ilgenfritz.

---

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin-Alice Kirsch

Landeshauptstadt München  
Direktorium  
Geschäftsstelle Nord für die  
Bezirksausschüsse 9, 10, 11 und 24  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a  
80993 München

Telefon: 159868935 (BA 9)  
Telefon: 159868933 (BA 10)  
Telefon: 159868932 (BA 11)  
Telefon: 159868931 (BA 24 und Leitung)  
Telefax: 159868921  
[bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.  
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5gr CO2

---

**Von:** karl@ilgenfritz.net <karl@ilgenfritz.net>

**Gesendet:** Donnerstag, 14. Juni 2018 15:21

**An:** bag-nord.dir

**Betreff:** Nachgereichte Begründung und digitale Version des gestern ausgeteilten Dringlichkeitsantrags

Hallo Frau Kirsch,  
wie besprochen:  
Nachgereichte Begründung:  
Der tragische Verkehrsunfall an der besagten Kreuzung erfordert mit Blick auf die

Verkehrssicherheit ein schnelles politisches Handeln. Erste Maßnahmen durch Straßenmarkierungen sind bereits umgesetzt. Doch infolge des vom Elternbeirat der Grundschule an der Hanselmannstraße organisierten Ortstermins vom 12. Juni 2018 gilt es nunmehr, auf eine zügige Realisierung der von der Unfallkommission vorgetragenen Vorschläge hinzuwirken. Laut des von ihr vor Ort gegebenen Sachstandsberichts sind eine Reihe von Maßnahmen relativ zügig umsetzbar: Während bspw. Veränderungen an der Ampelschaltung relativ zügig erfolgen können, ist bei kleineren baulichen Eingriffen ein Zeitfenster von einigen Monaten notwendig. Vor diesem Hintergrund muss es das Ziel des BA 11 sein, auf eine schnellstmögliche Umsetzung in realistischen Zeiträumen hinzuwirken (bis zum Beginn der Sommerferienzeit, bzw. bis zum Ende des Kalenderjahrs 2018 für bauliche Maßnahmen). Da offenbar heuer ohnehin entlang der Moosacher Straße eine Erneuerung der Erdgasversorgung geplant ist, sollen hier für die baulichen Maßnahmen an der Kreuzung Synergieeffekte genutzt werden.

Beste Grüße  
Karl Ilgenfritz